

## Medieninformation

Chemnitz, 06.04.2015

[↗Link zu den Pressebildern](#)

### innovatives design. Sächsischer Staatspreis für Design Foyerausstellung im smac

Das smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – stellt einen Monat lang in seinem Foyer die innovativen Produkte der Preisträger und Nominierungen des Sächsischen Designpreises 2014 aus.

**Laufzeit** 10. April – 10. Mai 2015

**Öffnungszeiten** Di – So 10.00 – 18.00 Uhr

Do 10.00 – 20.00 Uhr

Mo geschlossen

Am 1. Mai – Tag der Arbeit – ist das smac geöffnet.

**Eintritt** ins Foyer kostenfrei

Museumsdirektorin Sabine Wolfram: „Sowohl die Architektur als auch die Konzernstruktur des ehemaligen Kaufhaus Schocken – dem jetzigen Sitz des smac – setzten in den 1920er Jahren Maßstäbe, waren wegweisend und gelten in ihren Grundsätzen noch bis heute. Daher können wir uns besonders gut mit der Präsentation innovativen Designs in unserem Haus identifizieren.“

### innovatives design

Die Ausstellung zeigt die [↗35 innovativen und kreativen Produkte](#) der Gewinner und Nominierungen, die aus 261 Einreichungen ausgewählt wurden. Die Exponate verteilen sich im Foyer vor der zeitdynamischen Sachsensculptur sowie entlang der Fensterfront. Zu den Öffnungszeiten des Museums kann die Foyerausstellung „innovatives design. Sächsischer Staatspreis für Design“ kostenfrei besucht werden.

### Sächsischer Staatspreis für Design 2014

Der Wettbewerb 2014 stand unter dem Motto „Mehr Wert durch Design“. Ab dem 6. März 2014 konnten sich Designer und Unternehmer

**Kulturen entdecken  
Geschichte verstehen**  
[www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

**Direktorin**  
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1  
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65  
fax +49 371. 911 999 - 99  
mobil +49 172. 89 77 050

**e-mail**  
[jutta.boehme@lfa.sachsen.de](mailto:jutta.boehme@lfa.sachsen.de)

Das smac ist eine Einrichtung  
des Staatbetriebs  
Landesamtes für  
Archäologie Sachsen.  
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden  
[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

für einen der bedeutendsten deutschen Preise im Bereich Formgebung bewerben. Die Jury zeichnete am 24. Oktober im Rahmen der Designers' Open auf der Leipziger Messe [14 herausragende Produkte mit dem Sächsischen Staatspreis für Design 2014](#) aus. Sie teilen sich in vier Kategorien auf: Produktdesign, Kommunikationsdesign, Nachwuchsdesign und den Sonderpreis „Apps – Mobile neue Medien“. Die Preise für die jeweils Erstplatzierten in den Kategorien Produktdesign und Kommunikationsdesign waren mit je 10.000 Euro dotiert. Insgesamt waren 35 innovative Produkte und Designs für den Staatspreis aus den 261 Einreichungen nominiert.

## **Eröffnung**

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung „innovatives design. Sächsischer Staatspreis für Design“ findet am 9. April 2015 um 19.00 Uhr im Foyer des smac statt. Nach der Begrüßung durch die Museumsdirektorin Sabine Wolfram führt Hannah Bauhoff – Jurymitglied und Designjournalistin aus Hamburg – in das Thema ein. Anwesend sind außerdem vier Preisträger bzw. Nominierte sowie Design-Legende Karl Clauss Dietel. Die [JuWie Dance Company](#) begleitet die Veranstaltung mit einer Tanzperformance. Musikalisch untermalt DJ Sir Henry, Besitzer des Chemnitzer Clubs Nicola Tesla, den Abend.

## **Der Sächsische Staatspreis für Design**

Der [Sächsische Staatspreis für Design](#) ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und wird vom Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr alle zwei Jahre verliehen. Ziel ist es, die Potenziale von Design und Designwirtschaft stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken und zugleich die Möglichkeiten für andere Branchen transparenter darzustellen.

## **Foyerausstellungen im smac**

In den Foyerausstellungen greift das Museum in losen Abständen Themen auf, die im eigentlichen sowie im weiteren Sinne mit dem Haus verknüpft sind. Im März 2015 präsentierte die Schmuckkünstlerin Deganit Stern Schocken mit ihrer Ausstellung „cross section“ hier einen Querschnitt ihres bisherigen Schaffens.